

WEIHEGEBET AN DIE GOTTESMUTTER

Heilige Maria, dein wunderbarer Name begleitet die Kirche von ihren ersten Tagen an. Die Kirche beginnt ja im Tiefsten mit deinem Ja-Wort in Nazareth, mit deiner Zustimmung zum Heilsplan Gottes, mit der Menschwerdung des Wortes Gottes in deinem Schoß.

Jungfrau Maria, du bist das von Gott geschaffene Paradies, in dem der neue Adam Jesus Christus zur Welt kommen konnte. Deshalb bekennt dich die Kirche als frei von der Ur-Schuld der Menschheit.

Im Blick auf dich, heilige Jungfrau und Mutter, erkennen wir als Kirche unsere eigene Berufung: die neue Welt Gottes darzustellen und Jesus Christus, ihn selbst und sein Wort, sein Leben, sein Sterben, seine Auferstehung der Welt zu zeigen, die Welt auf ihn hinzuweisen, das ewige Wort des Vaters, das Brot des Lebens, das Bild des unsichtbaren Gottes.

Dein Sohn hat dich uns zur Mutter gegeben und deshalb dürfen wir uns deine Kinder nennen. Deinem mütterlichen Schutz vertrauen wir uns neu an in einer Zeit vielfältiger Veränderungen und Unsicherheiten. Bitte für uns, dass wir einen guten Weg gehen in Treue zum Evangelium und im gemeinsamen Zeugnis des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe.

Wir vertrauen uns dir an, weil du unsere Mutter und Fürsprecherin bist. Mit dir und unter deinem Schutz kann unser Weg nicht in die Irre gehen. Du führst uns zu Jesus Christus, deinem Sohn, unserem Herrn und Bruder, der uns den Zugang erschließt in die unendliche Liebe des Vaters.

Deshalb können wir dir, Mutter Christi, unser Leben und alle an unserer Seite weihen und anvertrauen: Du nimmst uns alle in deine Arme und unter deinen mütterlichen Schutz. Wir versprechen dir unsere Treue und unsere Liebe, weil du der Meeresstern bist für das Schiff der Kirche auf hoher und manchmal stürmischer See.

Heilige Maria, Mutter Gottes, Mutter des Erlösers und unsere Mutter, Patronin und Schutzfrau Bayerns, bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

Reinhard Kardinal Marx

Erzbischof München und Freising